

**Zeitschrift:** Vermessung, Photogrammetrie, Kulturtechnik : VPK = Mensuration, photogrammétrie, génie rural

**Herausgeber:** Schweizerischer Verein für Vermessung und Kulturtechnik (SVVK) = Société suisse des mensurations et améliorations foncières (SSMAF)

**Band:** 82 (1984)

**Heft:** 1

**Vereinsnachrichten:** STV-FVK Fachgruppe für Vermessung und Kulturtechnik = UTS-MGR Groupement professionnel en mensuration et génie rural

**Autor:** [s.n.]

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 16.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Wenn technischer Fortschritt in der Landwirtschaft negative Effekte verursacht, waren sie – wie in anderen Bereichen auch – nicht derart, dass sie entscheidende wirtschaftliche Einbußen für den Einzelbetrieb zur Folge hatten. Das ist keine Entschuldigung, sondern nur eine Erklärung für erkannte, aber nicht gelöste Probleme.

Strukterhaltung im Rahmen des volkswirtschaftlich Wünschbaren und Möglichen steht als Leitbild heute in unserem Land im Vordergrund. «Drauflosrationieren», abgestützt auf der ökonomi-

schen Theorie der optimalen Allokation der Faktoren als alleiniges Kriterium, ist kaum mehr tragfähig genug. Die strukturellen Grössenordnungen, welche uns im Rahmen der schon gesetzten Kapazitätsgrenzen in der Landwirtschaft beschäftigen, geben allerdings keinen Anlass, den Kurzschluss «small is beautiful» auch in einem umfassenden ökologischen Verständnis als besonders wirkungsvoll zu beurteilen.

Landtechnischer Fortschritt «ja oder nein» ist keine sinnvolle Fragestellung. Entscheidend sind das Mass und die

Richtung. Beides muss heute einer integraleren Beurteilung standhalten als noch vor 30 Jahren.

Adresse des Verfassers:

Dr. W. Meier  
Direktor der Eidg. Forschungsanstalt für  
Betriebswirtschaft und Landtechnik  
CH-8355 Tänikon

**Bitte Manuskripte  
im Doppel einsenden**

## STV-FVK/UTS-MGR

Fachgruppe für Vermessung  
und Kulturtechnik  
Groupement professionnel en mensuration  
et génie rural

### Einladung

#### 1. Generalversammlung 1984

Zeit: 28. Januar 1984, 10.15  
Ort: Basel, Konferenzsaal Bahnhofbuffet  
Traktanden:

- Begrüssung, Wahl der Stimmenzähler
- Protokoll der GV 1983
- Jahresbericht des Präsidenten
- Kassa- und Revisorenbericht
- Jahresbeitrag und Budget 1984
- Statutenrevision (Passivmitgliedschaft)
- Berichte:  
Zentralverband

RAV

Berufsbildung  
– Umfrage und Verschiedenes

#### 2. Nachmittagsveranstaltung

Zeit: 28. Januar 1984, 14.15  
Thema: «Wissenschaft und moralische Verantwortung»

Der Vorstand konnte für dieses Thema Dr. Max Thürkauf, Basel, gewinnen. Max Thürkauf versteht es, als zeitkritischer Denker die Fragen unserer Zeit in einen grösseren Zusammenhang zu stellen und sehr differenziert darüber zu urteilen.  
Diese Veranstaltung ist öffentlich. Berufskollegen und Nichtmitglieder sind dazu herzlich eingeladen.

Der Vorstand

### Gehaltsrichtlinien 1984

#### herausgegeben vom STV für Ingenieure und Architekten HTL

Die Gehaltsansätze stellen jährlich 13mal auszubezahlende Grundlöhne dar, ohne

Berücksichtigung von Sozialzulagen und anderen Leistungen.

Gruppe A: Gehalt nach Abschluss der Ingenieurschule  
Anfangsgehalt Fr. 3250.– bis 4050.–

Gruppe B: Gehalt in Stellung als Sachbearbeiter oder Vorgesetzter einer Arbeitsgruppe

Alter	Fr. pro Monat
25 bis 29	3800.– bis 4500.–
30 bis 34	4050.– bis 5150.–
35 bis 39	4550.– bis 5800.–
40 bis 44	4900.– bis 6250.–
45 und mehr	5350.– bis 6650.–

Gruppe C: Gehalt für Leitungsfunktionen in mittleren Betrieben (Leiter eines Architektur- oder Ingenieurbüros. Abteilungsleiter in Ingenieurbüro oder Bauunternehmung)

30 bis 34	4850.– bis 6150.–
35 bis 39	5200.– bis 6650.–
40 bis 44	5550.– bis 7100.–
45 und mehr	6000.– bis 7600.–

## VSFT/ASTG/ASTC

Verband Schweizerischer Vermessungs-techniker  
Association suisse des techniciens-géomètres  
Associazione svizzera dei tecnici-catastali

FACHTAGUNG  
FACHAUSSTELLUNG  
GENERALVERSAMMLUNG  
SAFRANZUNFT  
18. + 19. MAI



**BASEL 1984**

### Sektion Zürich

**Einladung zur Hauptversammlung 1984**  
Freitag, 27. Januar 1984, 19.00 im Restaurant LOKI, Bahnhofbuffet Winterthur.

Der Vorstand

### Rücktritt von Werner Affolter

1971 wurde Werner Affolter in die Prüfungskommission für Baugewerbliche Zeichnerlehrlinge des Kantons Zürich berufen. Auf Vorschlag des VSFT wurde er durch das Amt für Berufsbildung gewählt. Als Nachfolger von Paul Kaspar übernahm er zusammen mit Herrn Kummer, Kantonsgeometer Bern, und später mit Herrn Friedli, Stadtgeometer Bern, die Organisation und Leitung der